

Datenschutzerklärung zur Gripeschutzimpfung (Influenza)

1. Personenbezogene Daten

Im Rahmen der Aufklärung zur Schutzimpfung gegen Grippe (Influenza) werden Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

3. Datenverarbeitung

Neben den auf dem Aufklärungsbogen erhobenen Kontaktdaten und der Angabe zur Krankenkasse werden auch medizinisch relevante Daten zu Ihrer Person abgefragt (Allergien, chronische Erkrankungen, Medikamenteneinnahme, Schwangerschaft, akute Erkrankung).

Name, Geburtsdatum, Zugehörigkeit zu einer Organisationseinheit und Gebäudenummer erheben wir, um Ihre Aufklärung und Einwilligung zuordnen zu können. Ihre dienstliche Telefonnummer erheben wir, um Sie bezüglich der Impfung kontaktieren zu können. Die medizinisch relevanten Daten erheben wir, um eine sichere Behandlung gewährleisten zu können. Die Bezeichnung Ihrer Krankenkasse erheben wir, um eine (Teil-)Erstattung der Impfstoffkosten durch die Krankenkasse zugunsten des KIT ermöglichen zu können.

Sofern Sie gesetzlich krankenversichert sind und der Weiterleitung Ihrer Daten an diese zustimmen, leiten wir Ihren Nachnamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und die Impfzeichnung an Ihre Krankenkasse weiter.

Wenn die Impfstoffkosten nicht über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden und Sie Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin des KIT sind, werden Ihre Daten (Name, Vorname, Personalnummer und Art der Impfung) an PSE/Personalbuchhaltung weitergegeben um die steuerrechtlichen Verpflichtungen gem. § 3 Nr. 34 EStG zu erfüllen.

4. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der für den Abschluss des Behandlungsvertrages und für die Durchführung der Behandlung erforderlichen Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe b DS-GVO. Ihre Gesundheitsdaten dürfen aufgrund von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h und Abs. 3 DS-GVO verarbeitet werden.

Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe ihrer Daten an die gesetzliche Krankenkasse ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe a DS-GVO, da die Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden. Die Einwilligung ist freiwillig.

Die Rechtsgrundlage der Weitergabe der Daten an PSE/Personalbuchhaltung ist Art. 6 Abs. 1 UAbs 1 lit. b iVm Art. 9 Abs. 2 lit. h iVm Abs. 3 DS-GVO.

5. Speicherdauer

Ihre Daten werden solange aufbewahrt, wie es für die Durchführung der Impfung, den Nachweis Ihrer Aufklärung und Einwilligung, die Gewährleistung Ihrer Gesundheit und für eine etwaige Impfstoffkostenerstattung erforderlich ist und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Gem. § 630f Abs. 3 BGB sind wir verpflichtet, die Patientenakte für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren soweit nicht nach anderen Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen bestehen. Nach Ablauf dieses Aufbewahrungszeitraums werden Ihre Daten gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich einer darüberhinausgehenden Datenverwendung zugestimmt haben.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht die Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sie kann sich auch auf einzelne Teile der Erklärung beziehen.

Im Übrigen haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das KIT zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).